

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 509
der Abgeordneten Andrea Johlige und Dr. Andreas Bernig
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 6/1108

Straf- und Gewalttaten in Brandenburg nach dem Definitionssystem "Politisch motivierte Kriminalität - rechts" (PMK-rechts) - März 2015

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 509 vom 14.04.2015:

Die Zahl rechtsextremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten in Brandenburg bewegt sich nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus und rechter Gewalt wird auch zukünftig ein Arbeitsschwerpunkt für alle demokratischen Kräfte sein. Um diese Arbeit in der Fläche zu erleichtern ist es notwendig, Brennpunkte rechtsextremistischer Gewalt möglichst zeitnah zu erkennen, um informiert und vorbereitet in die Auseinandersetzungen zu gehen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden im März 2015 in dem Bereich "PMK-rechts" (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert? Bitte auführen nach:
 - Gewalttaten,
 - terroristischen Straftaten,
 - Störungen der Totenruhe,
 - Bildung einer kriminellen Vereinigung und
 - sonstige Straftaten?
2. Um welche Gewalttaten – tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?
3. Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der

Tat/den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch handelt es sich?

4. Sind der Landesregierung Störungen der Totenruhe bekannt geworden, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat/den Tätern steht, handelt es sich?
5. Sind der Landesregierung die Bildungen terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen bzw. personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Parteien o. ä.?
6. Aus welchen Straftaten setzen sich die "sonstigen Straftaten" im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen? Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im März 2015?
7. Wie viele Nachmeldungen rechtsextremistisch motivierter Straftaten gab es bis zum 31.03.2015 für das Jahr 2015?
8. Wie viele dieser nachgemeldeten Straftaten waren Gewalttaten? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Delikt, Tatzeit, Tatort, Landkreis, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Tat nach dem Strafgesetzbuch angeben. Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Straftaten wurden im März 2015 in dem Bereich "PMK-rechts" (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert? Bitte aufführen nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Störungen der Totenruhe,
- Bildung einer kriminellen Vereinigung und
- sonstige Straftaten?

zu Frage 1:

Für den Monat März 2015 wurden im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) zum Zeitpunkt der Erhebung am 14. April 2015 bisher insgesamt 85 politisch motivierte Straftaten im Phänomenbereich PMK-rechts registriert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen für den Monat März 2015 nicht abschließend sind. Der KPMD-PMK ist eine Eingangsstatisik und unterliegt deshalb bis zum jahresbezogenen Meldeschluss einer ständigen Aktualisierung auf Grund von Nachmeldungen/Korrekturen im Ergebnis der Ermittlungen in den relevanten Strafverfahren. Die nachfolgende Tabelle enthält eine Aufstellung gemäß der Anfrage.

Kategorie	Anzahl der Fälle März 2015
Gewaltdelikte	7
Terroristische Straftaten	0
Störung der Totenruhe gem. § 168 StGB	1
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sonstige Straftaten	77
Gesamt	85

Frage 2:

Um welche Gewalttaten – tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 2:

Für den Monat März 2015 wurden bisher sieben politisch rechtsmotivierte Gewaltstraftaten registriert und als extremistisch bewertet. In der Anlage erfolgt eine Darstellung gemäß den weiteren Punkten der Fragestellung.

Frage 3:

Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland der/s Opfer/s soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat/den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch handelt es sich?

zu Frage 3:

Für den Monat März 2015 wurden bisher keine rechtsterroristischen Straftaten registriert.

Frage 4:

Sind der Landesregierung Störungen der Totenruhe bekannt geworden, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft, die hinter der Tat/den Tätern steht, handelt es sich?

zu Frage 4:

Für den Monat März 2015 wurde bisher eine Straftat gemäß § 168 StGB Störung der Totenruhe erfasst, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fällt. Diese wurde am

22.03.2015 in Bernau, Landkreis Barnim, begangen. Tatverdächtige konnten bislang nicht ermittelt werden.

Frage 5:

Sind der Landesregierung die Bildungen terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich PMK-rechts fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen bzw. personellen Überschneidungen zu anderen rechten Strukturen, wie rechten Kameradschaften, Parteien o. ä.?

zu Frage 5:

Straftaten der Bildung krimineller Vereinigungen gemäß § 129 StGB sowie der Bildung terroristischer Vereinigungen gemäß § 129a StGB, die in den Bereich PMK-rechts fallen, wurden für den Monat März 2015 bisher nicht registriert.

Frage 6:

Aus welchen Straftaten setzen sich die "sonstigen Straftaten" im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen? Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im März 2015?

zu Frage 6:

Die nachfolgende Auflistung enthält eine Aufschlüsselung der in Beantwortung der Frage 1 aufgeführten 77 „sonstigen Straftaten“.

Bezeichnung der Straftat	Verletzte Rechtsnorm	Anzahl der Fälle
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	50
Volksverhetzung	§ 130 StGB	11
Beleidigung	§ 185 StGB	6
Nötigung	§ 240 StGB	1
Bedrohung	§ 241 StGB	1
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	4
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	§ 304 StGB	1
Verstoß gegen Versammlungsgesetz		2
Verstoß gegen Sprengstoffgesetz		1
Anzahl der sonstigen Delikte im Land BB		77

Frage 7:

Wie viele Nachmeldungen rechtsextremistisch motivierter Straftaten gab es bis zum 31.03.2015 für das Jahr 2015?

Frage 8:

Wie viele dieser nachgemeldeten Straftaten waren Gewalttaten? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Delikt, Tatzeit, Tatort, Landkreis, Herkunftsland der/s Opfer/s, Anzahl der Opfer und der Täter, Tat nach dem Strafgesetzbuch angeben. Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu den Fragen 7 und 8:

Die Kleine Anfrage 509 wurde zusammen mit der Kleinen Anfrage 510 am 14. April 2015 gestellt. Eine Erhebung im KPMD-PMK am 14. April 2015 war Grundlage der Beantwortung dieser Anfragen. Daher ergibt sich kein neuer Sachstand zu den Nachmeldungen. Auf die Antworten zu den Fragen 7 und 8 der Kleinen Anfrage 510 wird verwiesen.

**Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
zu Frage 2: Gewaltdelikte -rechts-**

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Unterthemenfelder	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer
1	223	06.03.2015	Cottbus	Cottbus/Spree-Neiße	gegen sonstige politische Gegner, Verherrlichung/Propaganda	0	1	deutsch
2	223	09.03.2015	Brandenburg an der Havel	Brandenburg/Havel	fremdenfeindlich, Rassismus	0	1	kenianisch
3	223	20.03.2015	Forst (Lausitz)	Cottbus/Spree-Neiße	Ausländer-/Asylthematik, fremdenfeindlich	1	5	syrisch
4	125	21.03.2015	Frankfurt (Oder)	Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	Verherrlichung/Propaganda, fremdenfeindlich, Ausländer-/Asylthematik	10	2	syrisch
5	113	25.03.2015	Eberswalde	Barnim	gegen den Staat, Polizei	1	k. A.	k. A.
6	113	26.03.2015	Cottbus	Cottbus/Spree-Neiße	gegen den Staat, Polizei	1	k. A.	k. A.
7	306	30.03.2015	Fehrbellin	Ostprignitz-Ruppin	fremdenfeindlich	0	k. A.	k. A.